

Einwohnerrat Liestal
SP-Fraktion

Interpellation

Die Pädagogische Hochschule („Semi“) gehört nach Liestal !

Die heutige Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz PH FHNW, das ehemalige Kantonale Lehrerseminar Basel-Landschaft, ist in Liestal über verschiedene Standorte verteilt: Seit mehr als 40 Jahren ist der Hauptsitz an der Kasernenstrasse 31 und die Dependance an der Rosenstrasse 16b. Nachdem seit 2004 die Studiengänge des Pädagogischen Instituts Basel ebenfalls in Liestal die Ausbildung absolvieren, kam es in Liestal zu einem akuten, dramatischen Raummangel. Per Sommer 2006 konnte mit einem 3 jährigen Mietvertrag am Benzburweg 19, im ehemaligen Hanro-Areal, zusätzliche Räume dazu gemietet werden. Diese mussten mit Geldern der FHNW umgebaut und an die Anforderungen angepasst werden. Über dem Provisorium am Benzburgweg schwebt aktuell die Volksabstimmung über den Quartierplan. Der Kanton plant in Muttenz einen Campus, konkrete Pläne liegen allerdings noch keine vor.

Es ist also noch nicht zu spät, um zu handeln – insbesondere auch darum, weil Liestal sehr gut ÖV-erschlossen ist und eine „natürliche Infrastruktur“ für Verpflegung und Einkauf im Stedtli aufweist:

Es geht uns darum, dass Liestal „seine“ Pädagogische Hochschule auch aus pädagogischen und kulturellen Gründen etwas wert ist. Die verschiedensten kulturellen Veranstaltungen an der PH und in Liestal beleben sich gegenseitig wie man am Beispiel der Kantonsbibliothek schön sehen kann. Deshalb sollte sich die Stadt dafür engagieren, dass sie in der Kantonshauptstadt eine attraktive, definitive Bleibe erhält.

1. Teilt der Stadtrat diese Meinung?
2. Wenn ja, was hat die Stadt in dieser Hinsicht schon unternommen?
3. Ist es vorstellbar, dass die Stadt mithilft, den notwendigen Raum (ca. 3000 m², ohne Turnhallen) in Liestal zu beschaffen (Neubau oder Umbau) – wäre das im Masterplan Nord, in der Gewerbezone Oristal, in der Kaserne oder sonst in Fussdistanz vom Bahnhof realistisch?
4. Ist der Stadtrat mit dem Kanton diesbezüglich im Gespräch?

Wir gestatten uns, dem Stadtrat zum Voraus für die Beantwortung zu danken.

Matthias Zimmermann



25. Oktober 2008